

Lusdich ist es im grünen Park

LITERATURSPAZIERGANG Zum zehnten Geburtstag seiner Bamberger Hain-Rundgänge schenkte Martin Neubauer dem Publikum viele Valentin-Szenen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RUDDOLF GÖRTLER

Bamberg – Haben Sie schon einmal versucht, so richtig blöd zu gucken? Dass es dümmer und auf gut Fränkisch öltreusiger nicht mehr geht? Geht nicht, meinen Sie, denn das gebe die Physiognomie eines gescheiterten Menschen bei heißestem Bemühen nicht her? Dann besuchen Sie einen Hain-Spaziergang des Martin Neubauer. Ins zehnte Jahr geht diese beliebte Form der Open-Air-Dramolette bereits, und zum Geburtstag spendierte der Maestro des Brentano-Theaters nicht sich, sondern dem Publikum etwas: „wos Lusdichs“, vornehmlich Valentinen zusammen mit seiner kongenialen Partnerin Elisabeth Wasserscheid.

Die, wenn's die Rolle verlangt, genauso dumm ausschauen kann wie Neubauer. Verlangt hat's vor dem Denkmal Ludwigs II. – der ja auch nicht der Gescheitesten einer war – die Szene „Schwieriger Kuhhandel“ des Münchner Komikers, in der das Duo als potenzieller Käufer und Bäuerin schön aneinander vorbeiredete und dabei hinreißend dumm daherschaute. Das war dann schon der Schluss der Prozession an einem herrlichen Sommerabend durch den einst als englischer Park angelegten Bamberger Hain. Rund 60 Pilger folgten der Prozession mit zwölf Stationen, von der pittoresken Baumruine über u. a. Hoffmann-Denkmal und Hain-



Martin Neubauer als Humpty Dumpty mit Elisabeth Wasserscheid als Alice

Foto: Barbara Herbst

„Bei mir langts
nur noch für
den Leitartikel –

Valentin schon, aber überraschender und im besten Sinn anspruchsvoller sind die Fundstücke aus dem Werk der Großen. Wie E.T.A. Hoffmanns „Fastnachtstragödie in verschiedenen Aufzügen und Verwandlungen“
..Moderne Welt – moderne Leu-

rundeten den Hain-Reigen ab. Davon hätte man sich ein bisschen mehr gewünscht, nicht immer nur den Karl Valentin, so lusdich er auch sein mag. Und ein Schauspieler-Trio wie im vergangenen Jahr peppt so einen Spaziergang doch gleich mächtig